

From: Christoph Engelhardt

To: Werner Stohler ; Thorsten Schaer ; Volker Kefer ; Philipp Schroeder ; Ruediger Grube

Cc: Sekretariat Stohler ; Pressesprecher DB Netz ; Pressesprecher für Volker Kefer ; Pressesprecher Bahn ; Heiner Geißler

Sent: Thursday, November 24, 2011 12:52 PM

Subject: Argumentative Auseinandersetzung über die Richtlinienverstöße im Stresstest zu Stuttgart 21

Enclosures: [2011-11-21 Christoph Engelhardt, Entgegnung auf die Stellungnahme der Bahn.doc](#); [2011-11-17 Richtlinienverstöße Stresstest S21 \(gültige Fassung\).pdf](#)

Sehr geehrte Herren,

mit Email vom 17.11.2011 informierte ich die Projektleiter zum Thema Stresstest, Herrn Schröder (sma) und Herrn Schaer (DB Netz AG), über die Analysen auf WikiReal.org. Ich lud ein, an dem Faktencheck mitzuarbeiten, um die fraglichen Feststellungen im Detail gegebenenfalls zu korrigieren.

Inzwischen erhielten wir öffentliche Reaktionen, die "Wahlkampf" oder "Verschwörungstheorien" unterstellten. Die Stuttgarter Zeitung erhielt eine [Stellungnahme des Kommunikationsbüros](#) zu den auf WikiReal festgestellten Richtlinienverstößen, die sie uns ihrerseits zu einer Stellungnahme weiterleitete. Beigelegt erhalten Sie unsere Entgegnung. **In keinem der angesprochenen Punkte konnte die Bahn den festgestellten Richtlinienverstoß nachvollziehbar ausräumen.**

Wir würden uns nach wie vor freuen, die Aufklärung der fraglichen Punkt im Detail und für die Öffentlichkeit nachvollziehbar auf der Plattform WikiReal.org durchzuführen. Ihre Mitarbeiter sind herzlich eingeladen. Bei der ausgewiesenen Kompetenz etwa von Herrn Schröder oder Herrn Schaer, würden wir die beiden Herren auch gerne im Expertenrat begrüßen. Sofern neue Fakten oder Bewertungen nachvollziehbar eingebracht werden, steht der Zustimmung der anderen Experten zu Änderungen im Wiki nichts entgegen.

Eine Veröffentlichung neuer Argumentationen durch die Bahn etwa erst kurz vor der Volksabstimmung, ohne Möglichkeit zur Prüfung und Analyse, müsste als durchsichtiges Manöver angesehen werden.

Wir fordern also erneut zu einer inhaltlichen Auseinandersetzung auf und verwahren uns gegen die unbelegte Unterstellung irgendwelcher politischer Abhängigkeiten oder Absichten. WikiReal hat bisher keinen Sponsor und kein Budget. Spenden, die an Bedingungen geknüpft wären, würden auch nicht akzeptiert werden.

WikiReal fühlt sich dem von Dr. Geißler in der Schlichtung ausgegebenen Kant'schen Motto verpflichtet, Aufklärung zu leisten um selbstständiges Denken zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christoph Engelhardt